



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Diese zehn Leitprinzipien basieren auf den Ergebnissen einer gemeinsam entwickelten Methodik (unter Einbeziehung von Kindern und anderen Interessengruppen) zur Festlegung von 30 Schlüsselindikatoren zur Erfassung der Inklusion von Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung in Europa, unabhängig von ihrem rechtlichen Status oder ihrer Herkunft.



Vor allem muss das Recht der Kinder auf Zugang zur schulischen Bildung erfüllt werden.

Das Wohlergehen der Kinder muss ein Leitprinzip sein.



Es ist wichtig, dass Kinder relevante Kompetenzen in der Sprache des Aufnahmelandes erwerben.

Soziale Beziehungen sind eine unerlässliche Quelle für das Wohlbefinden.



Die Lern- und Sprachförderung ist besonders wichtig, um die Chancengleichheit von Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung zu gewährleisten.



Schulen müssen ein Ort des Willkommens sein.

Eine positive Einstellung gegenüber Kindern mit Flucht- und Migrationserfahrung muss gefördert werden.



Die Segregation oder Konzentration von Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung in bestimmten Schulen muss vermieden werden.

Psychosoziale Dienste und Beratungsangebote an Schulen können einen großen Unterschied machen.



Co-Creation und Bottom-up-Ansätze müssen zur Regel werden.

Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Vor allem muss das Recht der Kinder auf Zugang zur schulischen Bildung erfüllt werden

Ihre Teilnahme an der schulischen Bildung ist mit unzähligen Vorteilen für ihr Wohlbefinden und ihre sozialen Bindungen verbunden und minimiert die Unterbrechungen in ihrer schulischen Laufbahn. Alle administrativen und praktischen Hindernisse müssen beseitigt und der Zugang beschleunigt werden. Ebenso wichtig ist es, dass auch alle anderen Grundrechte der Kinder erfüllt werden, darunter der Zugang zur Gesundheitsversorgung und das Recht auf internationalen Schutz. Um diese Ziele zu erreichen, sind politische Führung und entschlossenes Handeln erforderlich.



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Das Wohlergehen der Kinder muss ein Leitprinzip sein

Das körperliche und geistige Wohlbefinden der Kinder muss das oberste Anliegen der verantwortlichen Erwachsenen, einschließlich der Schulen und Behörden, sein. Dieses Wohlbefinden ist die Voraussetzung für alle anderen Aspekte einer erfolgreichen Eingliederung von Kindern und des sozialen Zusammenhalts. Die Zufriedenheit der Kinder und ihr Zugehörigkeitsgefühl in der Schule sind wichtige Indikatoren für dieses Wohlbefinden.



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

**Es ist wichtig, dass Kinder relevante Kompetenzen in der Sprache des
Aufnahmelandes erwerben**

So können sie sich verständigen und ein Gefühl der Zugehörigkeit erlangen. Es ist aber auch wichtig, dass sie ihre kulturelle Identität und ihre muttersprachlichen Kompetenzen bewahren und dass diese uneingeschränkt geschätzt und anerkannt werden.



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Soziale Beziehungen sind eine unerlässliche Quelle für das Wohlbefinden

Unterstützung durch Lehrer*innen zu finden, ist für alle Kinder wichtig, besonders aber für jüngere Kinder. Es ist auch wichtig, Zeit und Gelegenheit zu haben, mit anderen Kindern zu interagieren, Freundschaften zu schließen und bei ihnen Unterstützung zu finden, vor allem für ältere Kinder. Und sie alle sind darauf angewiesen, dass sie Institutionen vertrauen können (von der Polizei bis zum Bildungs- oder Gesundheitssystem).



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Die Lern- und Sprachförderung ist besonders wichtig, um die Chancengleichheit von Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung zu gewährleisten

Spezifische Maßnahmen, Programme und Ressourcen sollten auf die besonderen Bedürfnisse dieser (und anderer) Kinder ausgerichtet sein. Im Falle von Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung führen unterschiedliche Muttersprachen, Bildungssysteme und Unterbrechungen bei der Beschulung häufig zu spezifischen Bedürfnissen, die berücksichtigt werden müssen. Vorbereitungsklassen (wobei sichergestellt werden muss, dass sie auch Zeit mit anderen Kindern verbringen), Lern- und Sprachförderung, solange sie benötigt wird, sowie ergänzende Dienstleistungen und Aktivitäten sind wichtig, um sicherzustellen, dass diese Kinder ihr volles Potenzial in Bezug auf ihre akademischen Fähigkeiten und ihren schulischen Erfolg erreichen.



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Schulen müssen ein Ort des Willkommens sein

Schulen sind der entscheidende Ort, an dem die Inklusion von Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung am stärksten gefordert ist. Aus diesem Grund ist es wichtig, einen diversitätsorientierten Ansatz in die Schulorganisation zu integrieren und zu fördern: dies zu einem grundlegenden Teil der Identität einer Schule zu machen; interkulturelle Kompetenzen in die Unterrichtsdynamik einzubeziehen; mit den Familien zu arbeiten, indem die Beteiligung der Eltern erleichtert wird; soziale Mediatoren einzubinden.



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Eine positive Einstellung gegenüber Kindern mit Flucht- und Migrationserfahrung muss gefördert werden

Negative Einstellungen gegenüber Migranten und Flüchtlingen sowie Fremdenfeindlichkeit sind besonders schädlich für das Wohlergehen dieser Kinder und für den allgemeinen sozialen Zusammenhalt. Erfreulicherweise gibt es im Falle der jüngsten Fluchtbewegungen aus der Ukraine auf breiter Front Sympathie und Akzeptanz für diese Geflüchteten. Wir müssen jedoch wachsam bleiben und auf ein breiteres Verständnis für alle Menschen und Kinder mit Flucht- und Migrationserfahrung hinarbeiten und sicherstellen, dass diese Einstellung von Dauer ist. Um dies zu gewährleisten, ist eine klare politische Führung erforderlich (d. h. die Bekämpfung xenophober und rassistischer Diskurse), insbesondere die Einbeziehung und Förderung eines diversitätsorientierten Ansatzes in der Bildung (z. B. die Aufnahme interkultureller Kompetenzen in den Lehrplan).



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Die Segregation oder Konzentration von Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung in bestimmten Schulen muss vermieden werden

Dies ist notwendig, um sicherzustellen, dass alle Kinder die gleichen Chancen haben und dass die Vielfalt unserer Gesellschaft mit ihrem Facettenreichtum und ihren Herausforderungen von allen erlebt und geteilt werden kann.



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Psychosoziale Dienste und Beratungsangebote an Schulen können einen großen Unterschied machen

Dies gilt für alle Kinder ohne Unterschied. Bei Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung sind Traumata und besondere Herausforderungen, wie z. B. getrennte Familien, weitaus häufiger anzutreffen. Aus diesem Grund ist das Vorhandensein dieser Dienste in der Schule besonders wichtig, da sie sonst möglicherweise nicht zugänglich sind. Besonders gefährdete Gruppen von Kindern und Jugendlichen (z. B. traumatisierte Kinder, minderjährige Mädchen mit Kindern) brauchen besondere Aufmerksamkeit und entsprechend geschultes Personal in den Schulen.



Leitprinzipien für die Aufnahme und Integration von geflüchteten Kindern

Co-Creation und Bottom-up-Ansätze müssen zur Regel werden

Sowohl die Forschung als auch der normative Rahmen unterstützen nachdrücklich die Notwendigkeit, die Bedeutung und die Möglichkeit der Beteiligung von Kindern an der Diskussion über ihre Bedürfnisse und die Art und Weise, wie diese erfüllt werden sollten. Schulen und politische Entscheidungsträger sollten diese Art von Ansatz übernehmen (und würden davon profitieren) und alle Kinder in die Diskussion darüber einbeziehen, wie die Aufnahme und Inklusion von Kindern mit Flucht- oder Migrationserfahrung angegangen werden kann.

